

# Einwohnerversammlung 2022

lich  
Willkommen!



# Einwohnerversammlung 2022

Ablauf:

1. Vortrag Bürgermeister Pfaff
2. Fragen und offene Diskussion zum Thema  
„städtischer Haushalt und Haushaltskonsolidierung“

Ziel der Veranstaltung ist es:

- die Einwohner über finanzielle Situation der Stadt und deren Auswirkungen zu informieren
- die Einwohner sollen das Handeln der Verwaltung und die Entscheidungen des Gemeinderats verstehen und mittragen

# Vorstellung Haushaltsplan

- Der Haushaltsplan wird jährlich neu aufgestellt, beschlossen und genehmigt ( 389 Seiten, 0,983kg).

- Inhalt:

Haushaltssatzung

Vorbericht

Haushaltsplan

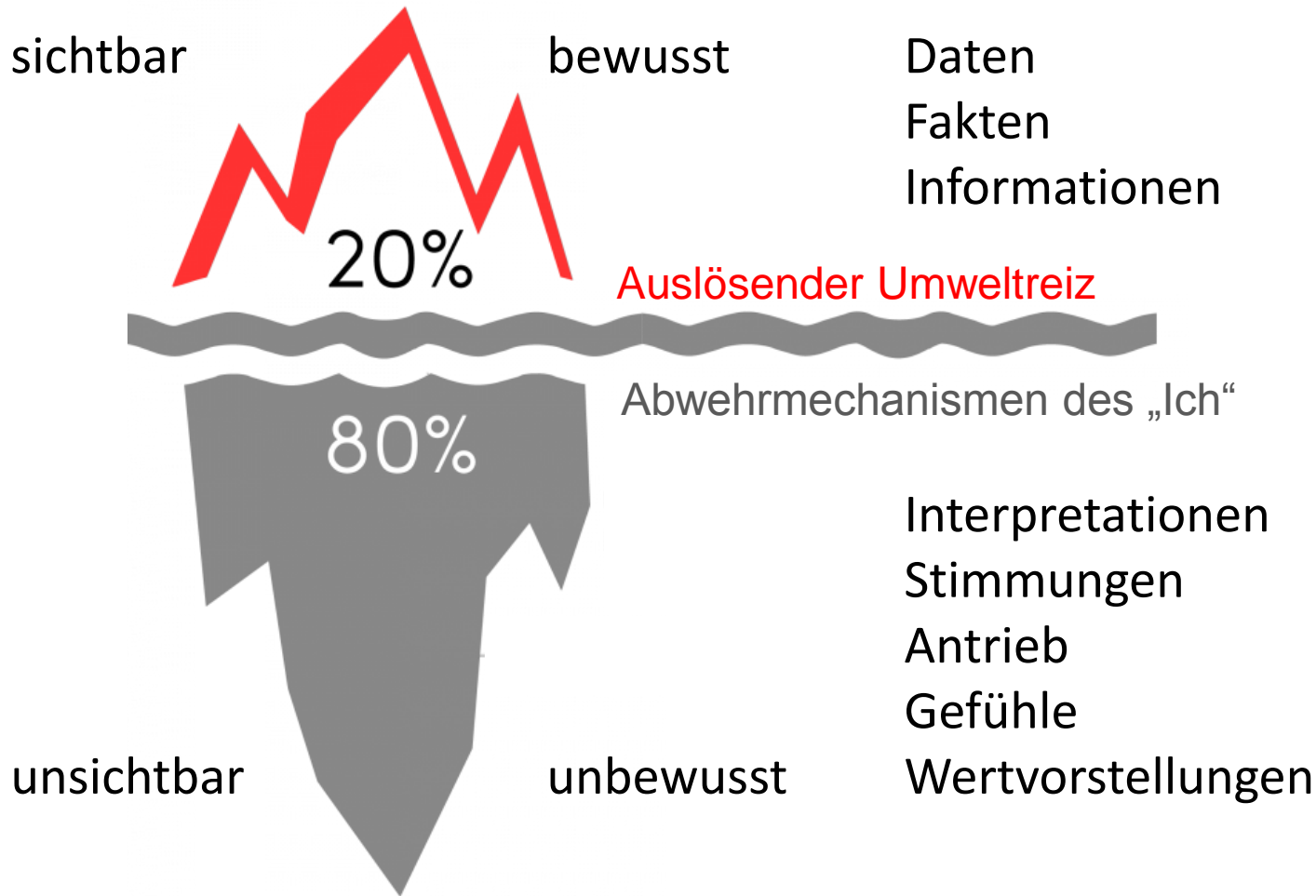
- a) Gesamtplan des Vermögens- und Finanzhaushaltes
- b) Mittelfristige Finanzplanung
- c) Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung
- d) Teilhaushalt 2: Dienstleistungen und Infrastruktur
- e) Teilhaushalt 3: Allgemeine Finanzwirtschaft
- f) Haushaltsquerschnitt

Anlagen

# Warum jetzt eine Einwohnerversammlung?

- Finanzielle Ausgangssituation ist angespannter denn je!
- Verordnete Haushaltskonsolidierung durch die Rechtsaufsicht
- Jetzt wird der neue Haushaltsplan (2023) aufgestellt
- Zukunftsprägende Grundsatzentscheidungen notwendig
- Verständnis und Beteiligung der Bevölkerung

# Warum jetzt eine Einwohnerversammlung?



# Eckzahlen Haushalt 2022

Erträge: 13.523.570 €

Aufwendungen: 16.957.020 €

**Ordentliches Ergebnis: -3.433.450 € (20,4%)**

- **Kein temporäres Problem!**
- **Zielgerichtete Strukturveränderungen notwendig!**
- **Beschluss eines zukunfts- und leistungsorientierten Aufgabenkatalogs mit klarer Zielsetzung!**

# Was wäre wenn...

Wenn Stadt ein Unternehmen wäre, dann wäre sie **insolvent!**

## **Definition Insolvenz:**

Schuldner (Stadt) kann seine Rechnungen nicht mehr bezahlen

- Ausgaben höher als Einnahmen → Überschuldung
- Laufende Ausgaben müssen über Kredite finanziert bzw. gedeckt werden

# Insolvenz

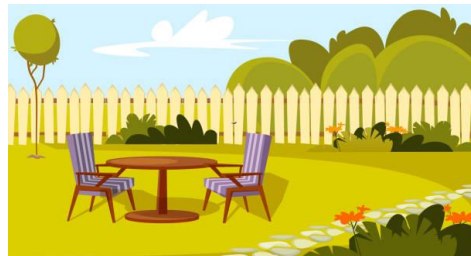
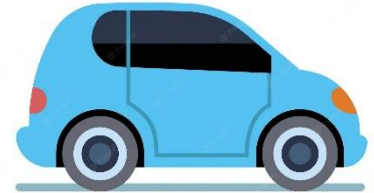


- IST-Situation ist nicht den aktuellen Krisen geschuldet



# Einwohnerversammlung 2022

## Familie Alpirsbacher



a

alpirsbach

# Einwohnerversammlung 2022

## Fallbeispiel Veränderung - Wegfall eines Einkommens



**Was würde eine gute Hausfrau oder Geschäftsfrau tun?**

## Gewerbesteuer Einbruch 1998 auf 1999

1997	1998	1999	2000
10.189.000 DM	8.495.000 DM	3.044.000 DM	2.890.000 DM

- Es wurden keine Strukturveränderungen vorgenommen
- Kompensation durch Rückstellung von Unterhaltungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen
- Stelleneinsparungen ohne Leistungskritik
- Parallel kontinuierlicher Schuldenabbau

# Bisher ging das alles gut...

Auslösender Umweltreiz → Gesetzesänderung (2009)

- Verpflichtung zur Erwirtschaftung des Werteverzehrs bzw. der Abschreibungen
- für Kaufmänner schon immer verpflichtend
- Kommunaler Werteverzehr schon immer da, nur bisher nie erwirtschaftet, da keine Pflicht
- ab 2020 auch für die Stadt Alpirsbach verpflichtend

# Abschreibungen

- Verpflichtung für Kommunen ab spätestens 2020
- Viele zukünftige Abschreibungen sind noch nicht buchhalterisch erfasst (erst ab Herstellung 1970)
- Mit jeder (neuen) Investition steigen die Abschreibungen
- Generationengerechtigkeit:  
„Jede Generation nur so viele Ressourcen verbrauchen wie sie auch selbst erwirtschaftet!“

# Abschreibungen - Beispiel

Schillerstraße/Schulhausberg 1. Bauabschnitt

Baukosten 1.300.000 €

AfA-Satz 40 Jahre

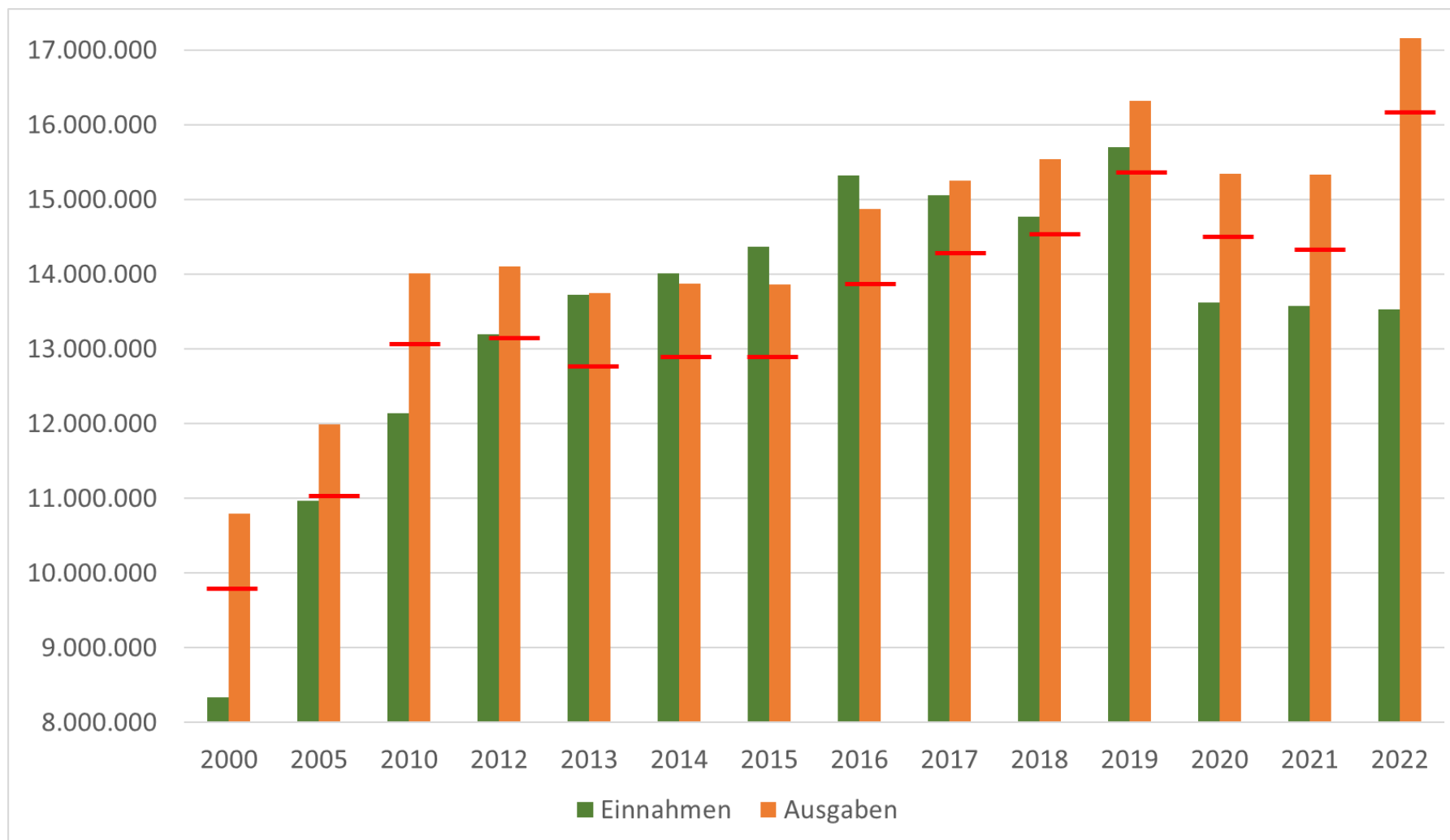
**AfA 32.500 €**

Notwendige Finanzmittel im HH-Plan

FinanzHH 1.300.000 € (Kameralistik + Doppik)

ErgebnisHH 32.500 € (Nur in Doppik)

# Einnahmen und Aufwendungen + Abschreibungen



# Fehlende Finanzmittel

Gewerbesteuereinbruch + Werteverzehr/Abschreibung

Modellrechnung:

Gewerbesteuer ca. 3,5 Mio. x 22 Jahre = 77,0 Mio.

Abschreibungen ca. 1,0 Mio. x 22 Jahre = 22,0 Mio.

- ca. 100 Mio. € fehlen für Unterhaltung und Aufgabenerfüllung → **Sanierungs- / Investitionsstau**
- die ausgesetzten Instandhaltungen müssen jetzt getätigt werden wo alles „teurer“ geworden ist



# Analyse der IST-Situation

**In Alpirsbach heißt „sparen“ = Ausgaben senken!**

- Stadt „spart“ seit über 20 Jahren
- Das einfache Einsparpotenzial ist abgeschöpft
- Aussetzten der notwendigen Unterhaltungen/  
Ersatzbeschaffungen ist **nicht** sparen
- Problem Sanierungstau Infrastruktur
- **Wo/was hat die Stadt die letzten Jahre tatsächlich gespart?**

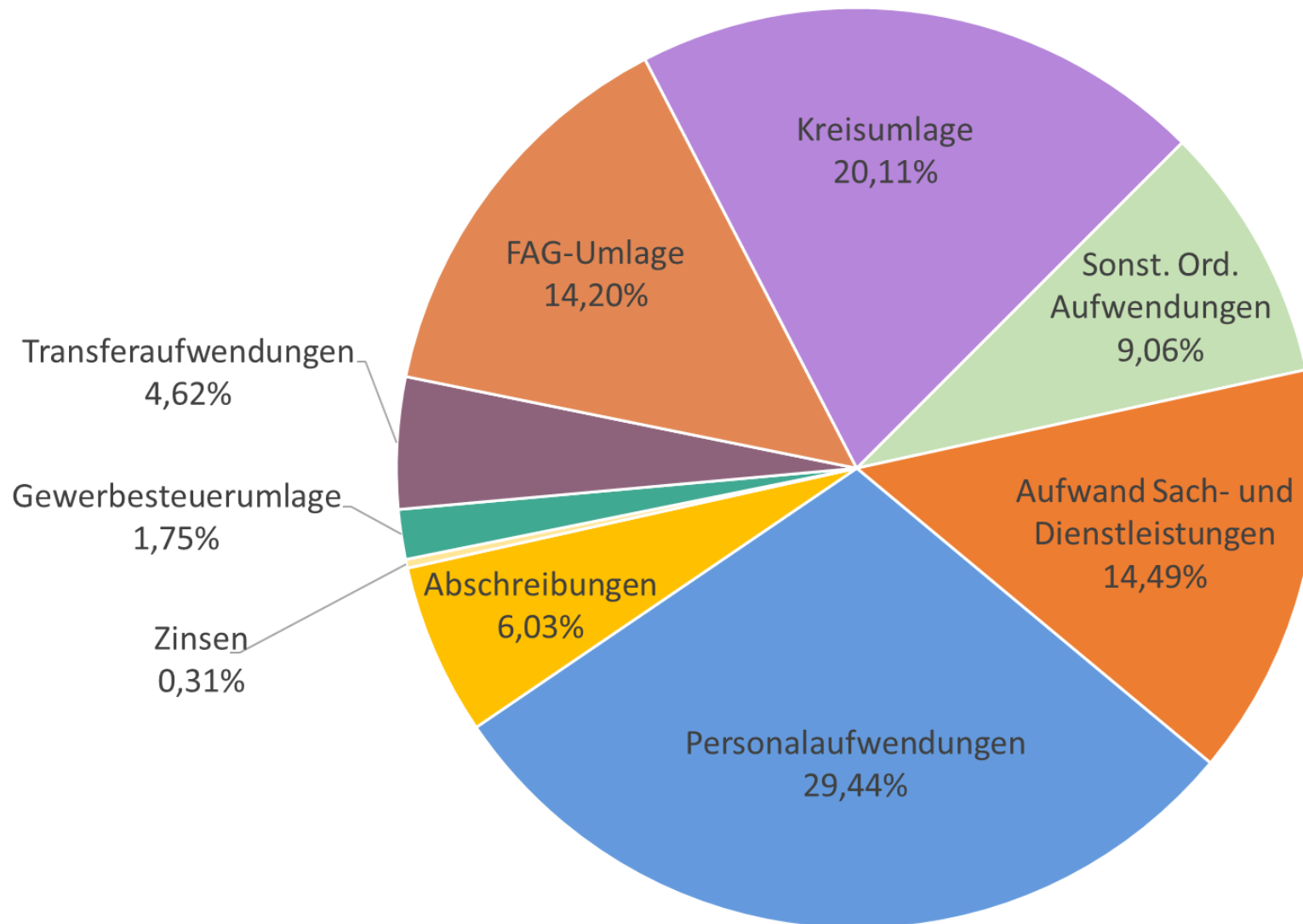
# Analyse der IST-Situation

- Konsolidierung ist nicht einfach
- Wo kann ich eigentlich „sparen“ / konsolidieren?

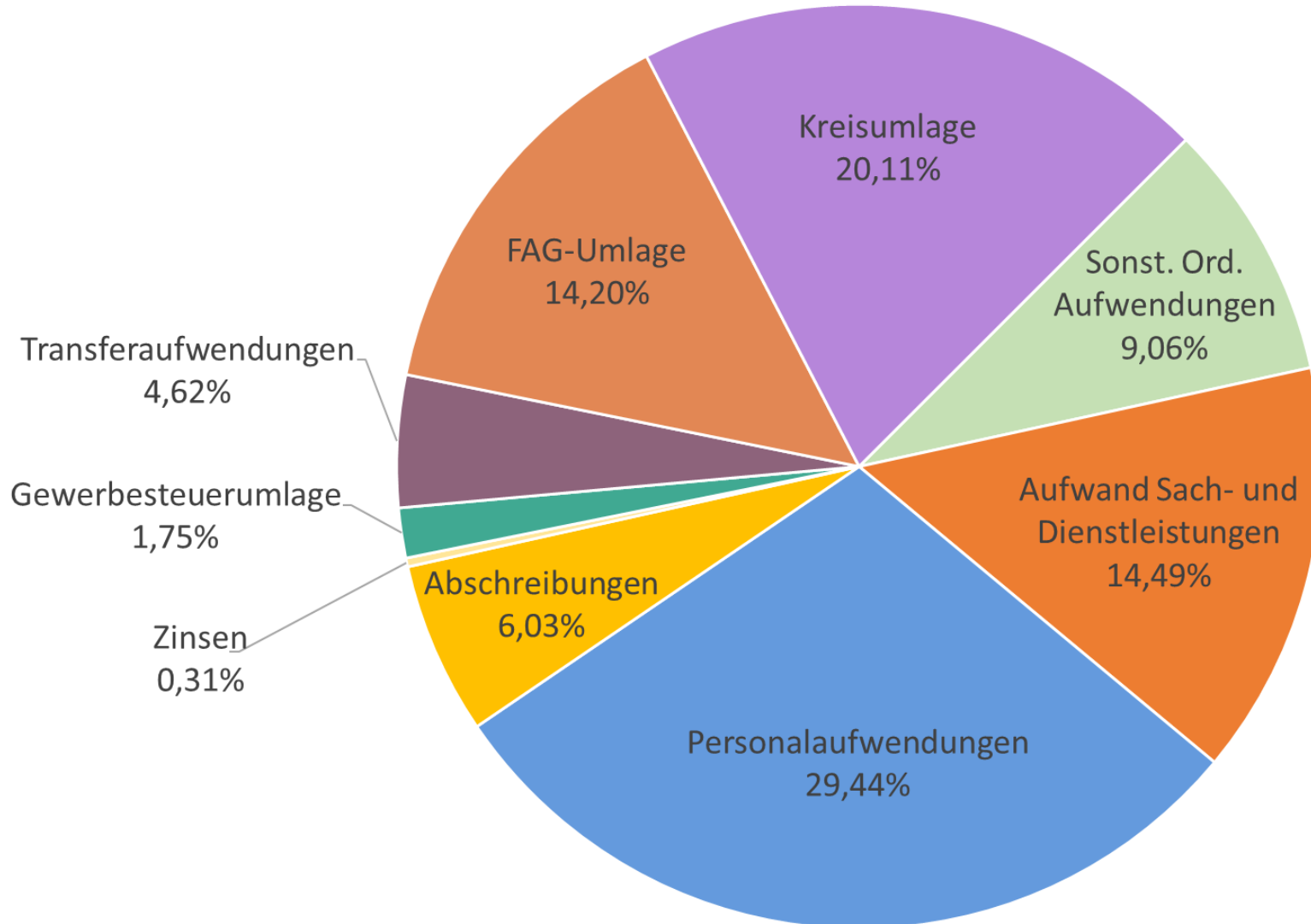


- Gibt es bis hierhin allgemeine Verständnisfragen?

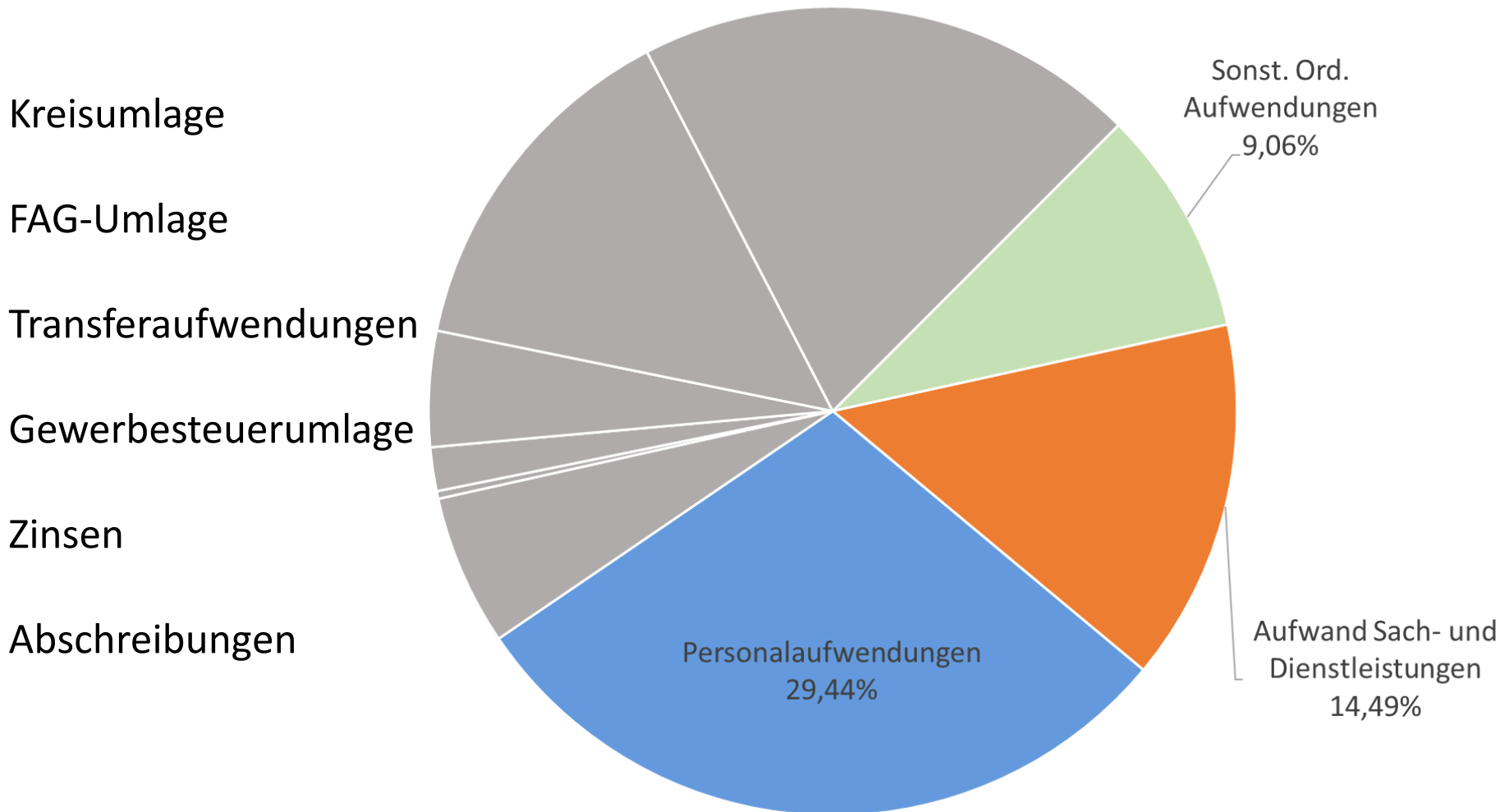
# Verteilung der Aufwendungen HH 2022



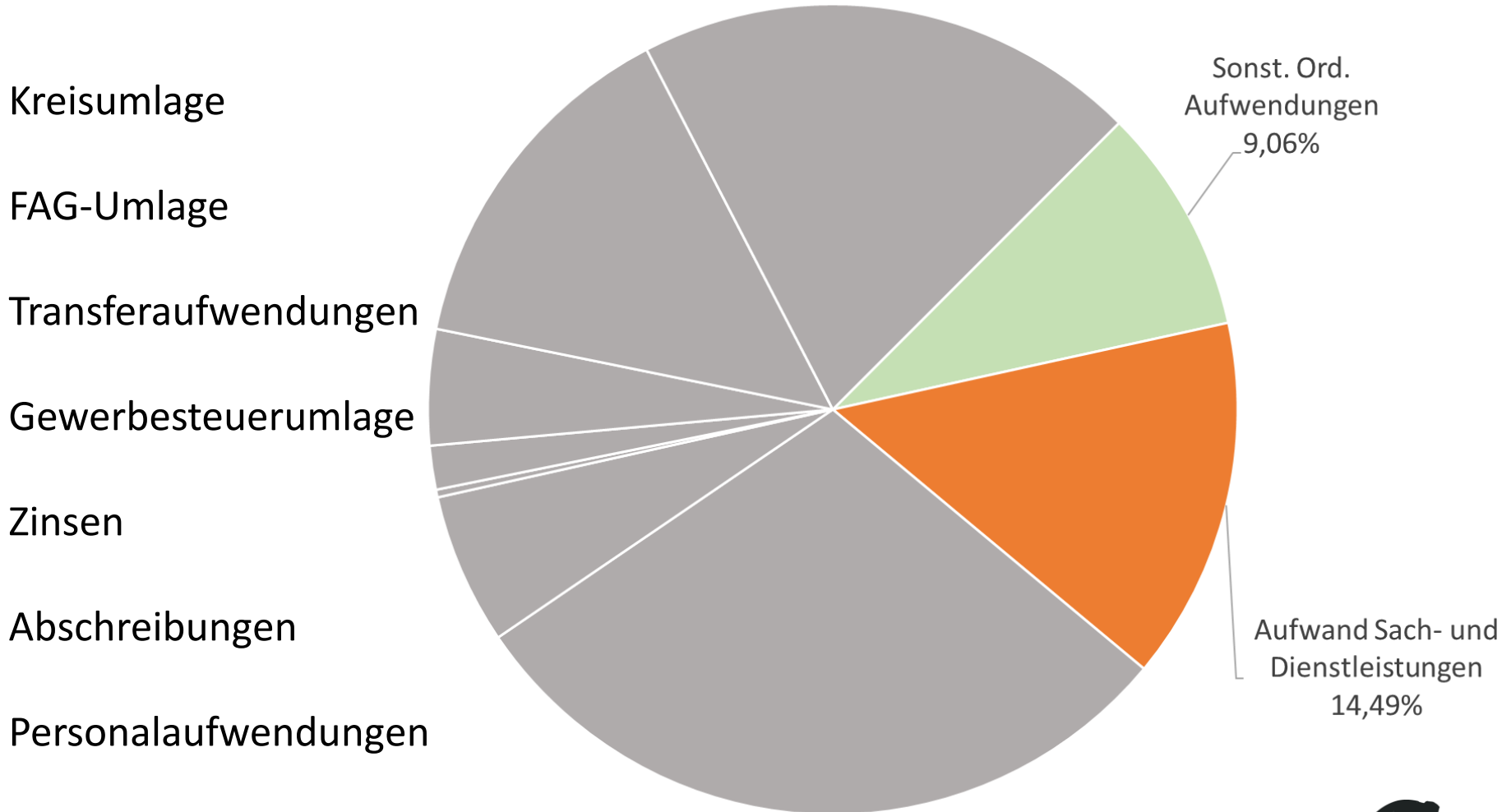
# Fixe und Variable Aufwendungen



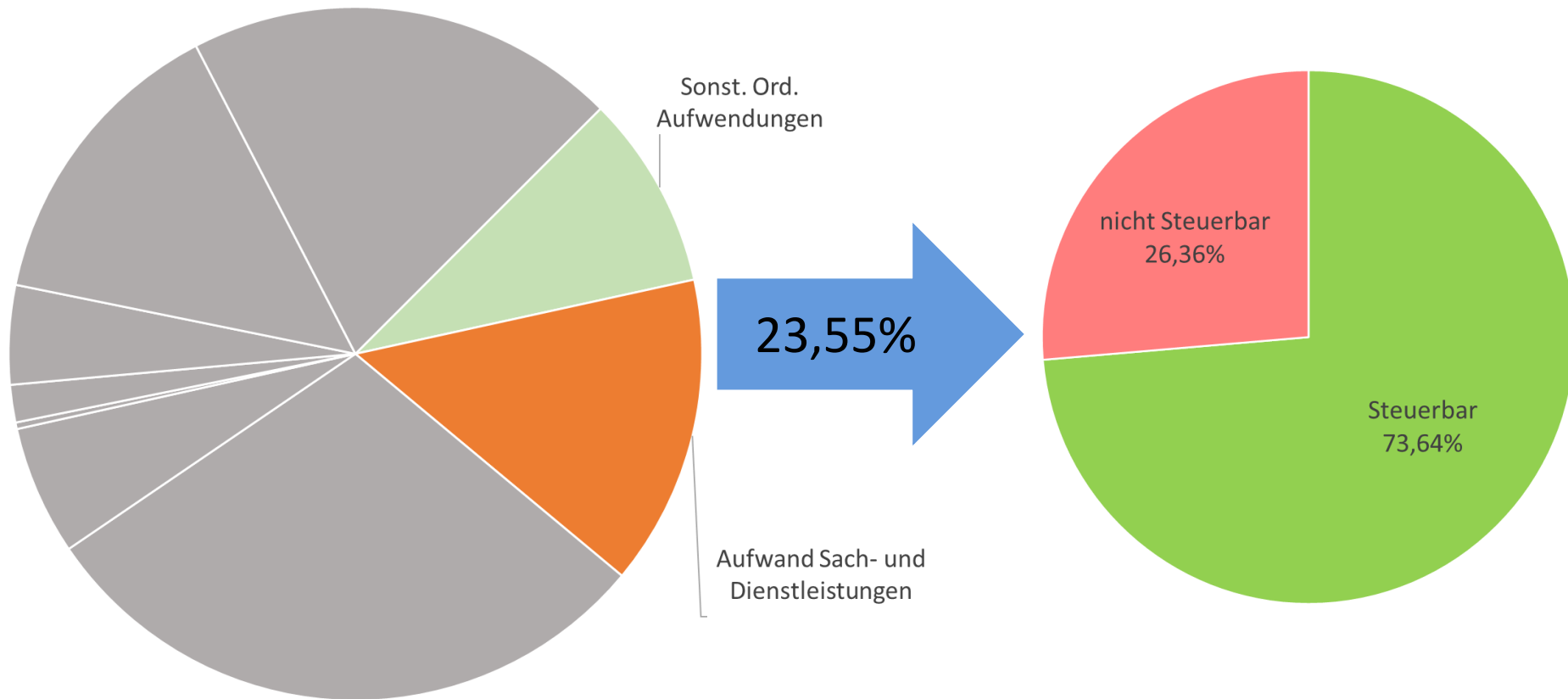
# Fixe und Variable Aufwendungen



# Fixe und Variable Aufwendungen



# „Kurzfristig“ beeinflussbare Aufwendungen



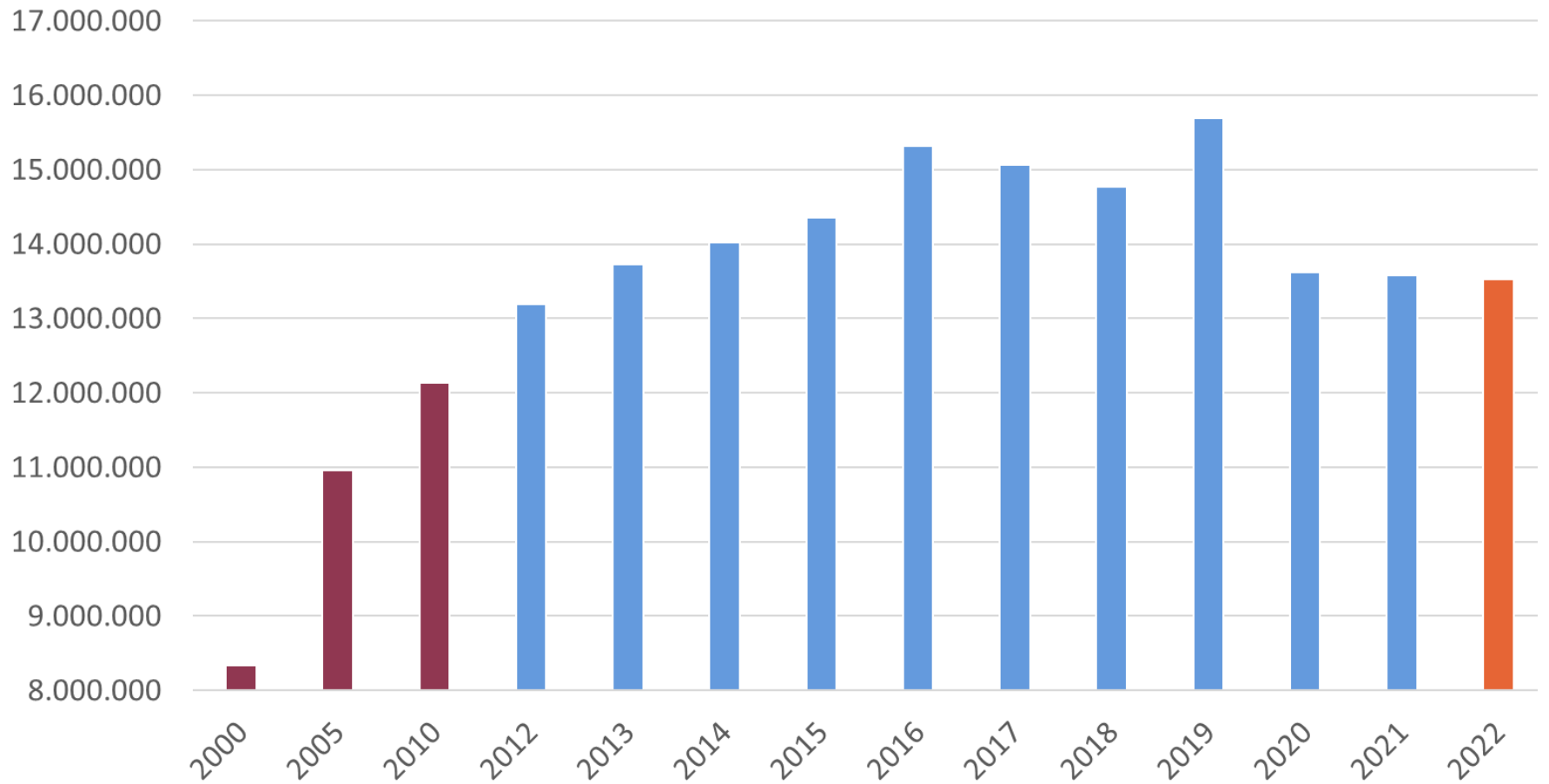
Hierbei unterscheiden wir nicht zwischen freiwilligen und Pflichtaufgaben gemäß § 2 GemO

# „Kurzfristig“ beeinflussbare Aufwendungen

beeinflussbare Aufwendungen (23,55%)	4.039.740 €
davon nicht steuerbar	-1.064.710 €
<b>= „Kurzfristig“ beeinflussbare Aufwendungen</b>	<b>2.975.030 €</b>
Ordentliches Ergebnis HH 2022	-3.433.450 €
<b>„Kurzfristig bereinigter Fehlbetrag“</b>	<b>-458.420 €</b>



# Entwicklung der Erträge HH 2022



# Wie finanziert sich eine Stadt?

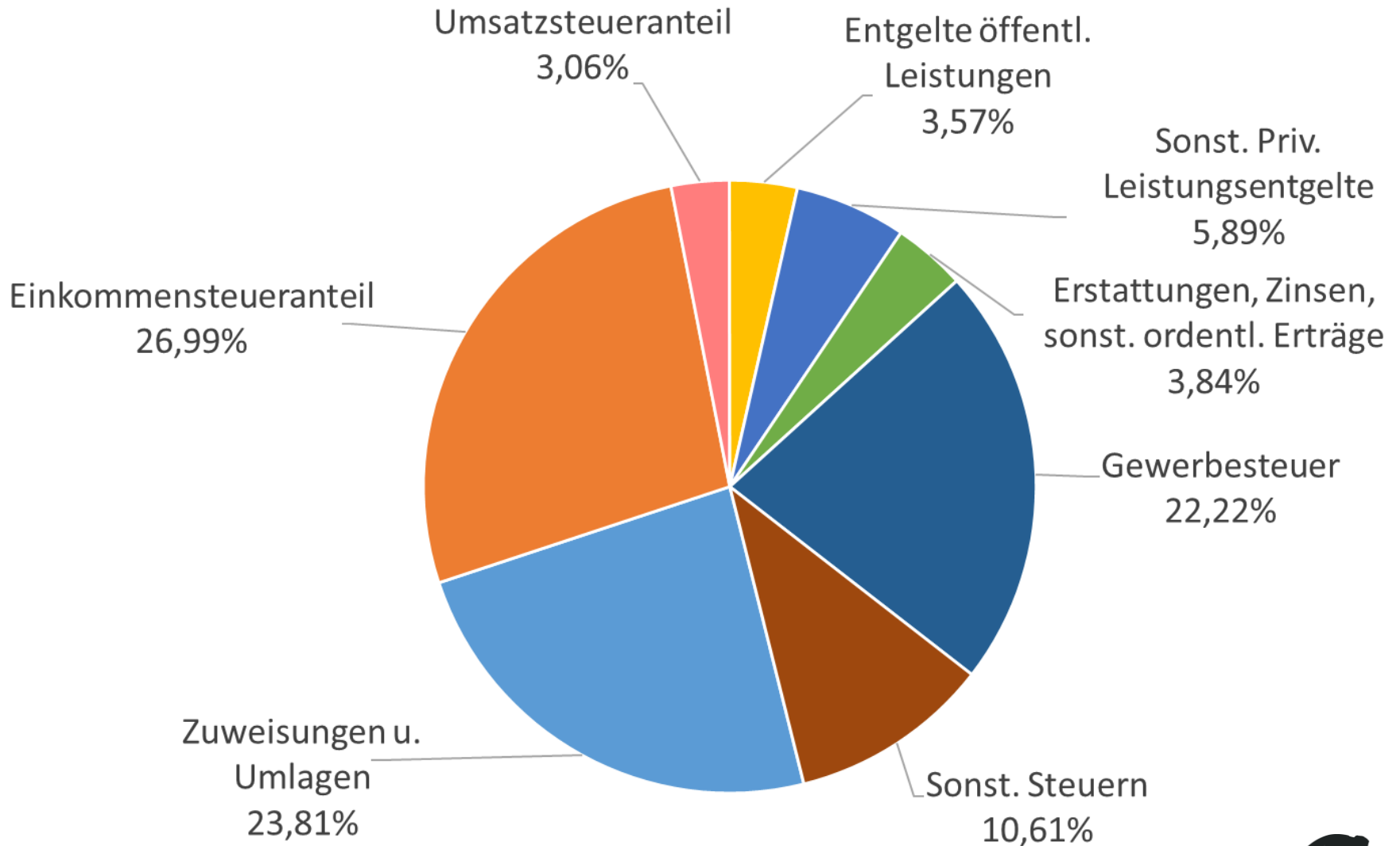
Eine Kommune finanziert sich durch Umlagen und Zuweisungen sowie Steuern und Gebühren

Haupteinnahmequellen:

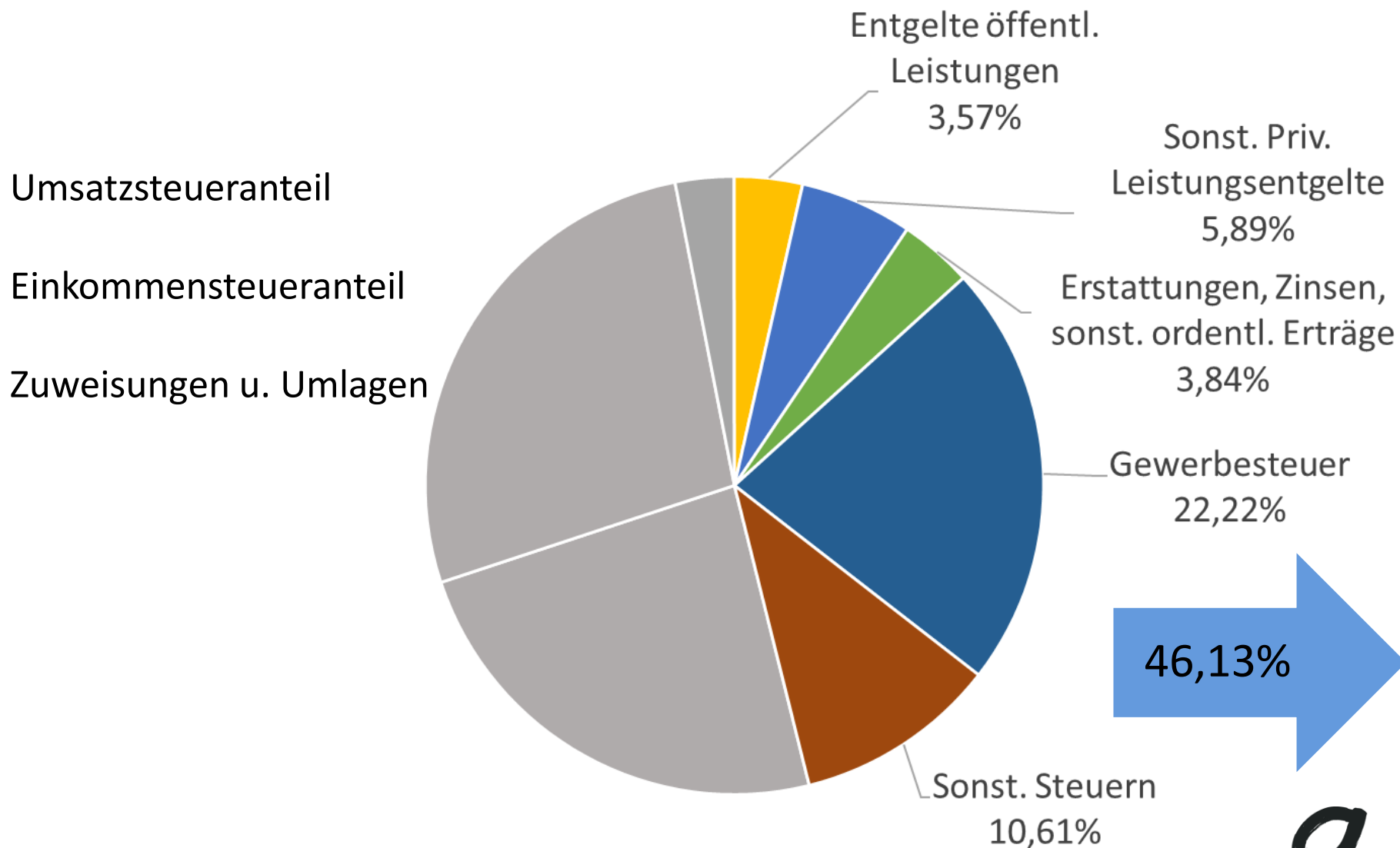
- Einwohner/FAG-Umlage
- Gewerbesteuer

**Wettkampf aller Städte und Gemeinden um die Haupteinnahmequellen!**

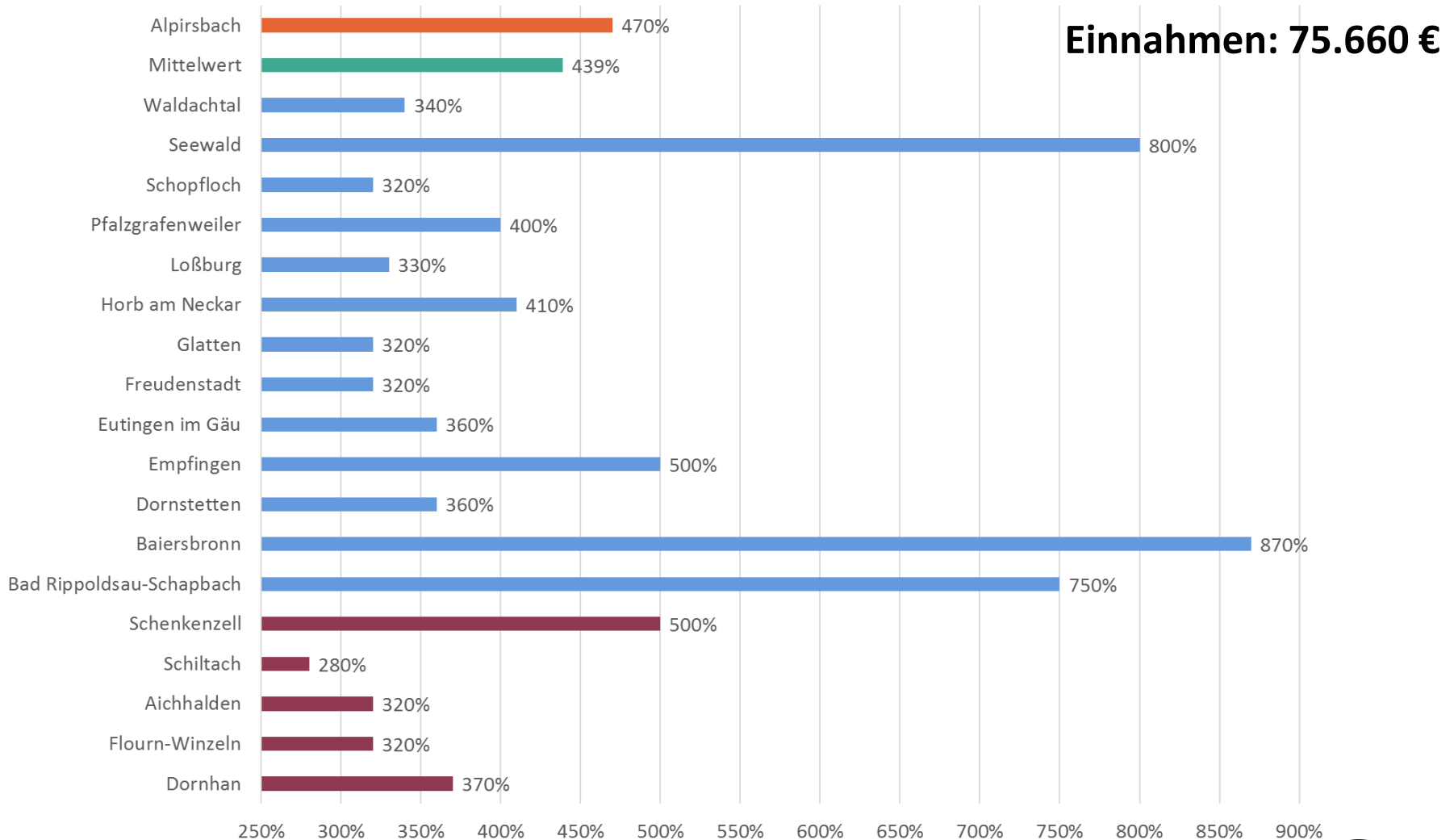
# Verteilung der Erträge



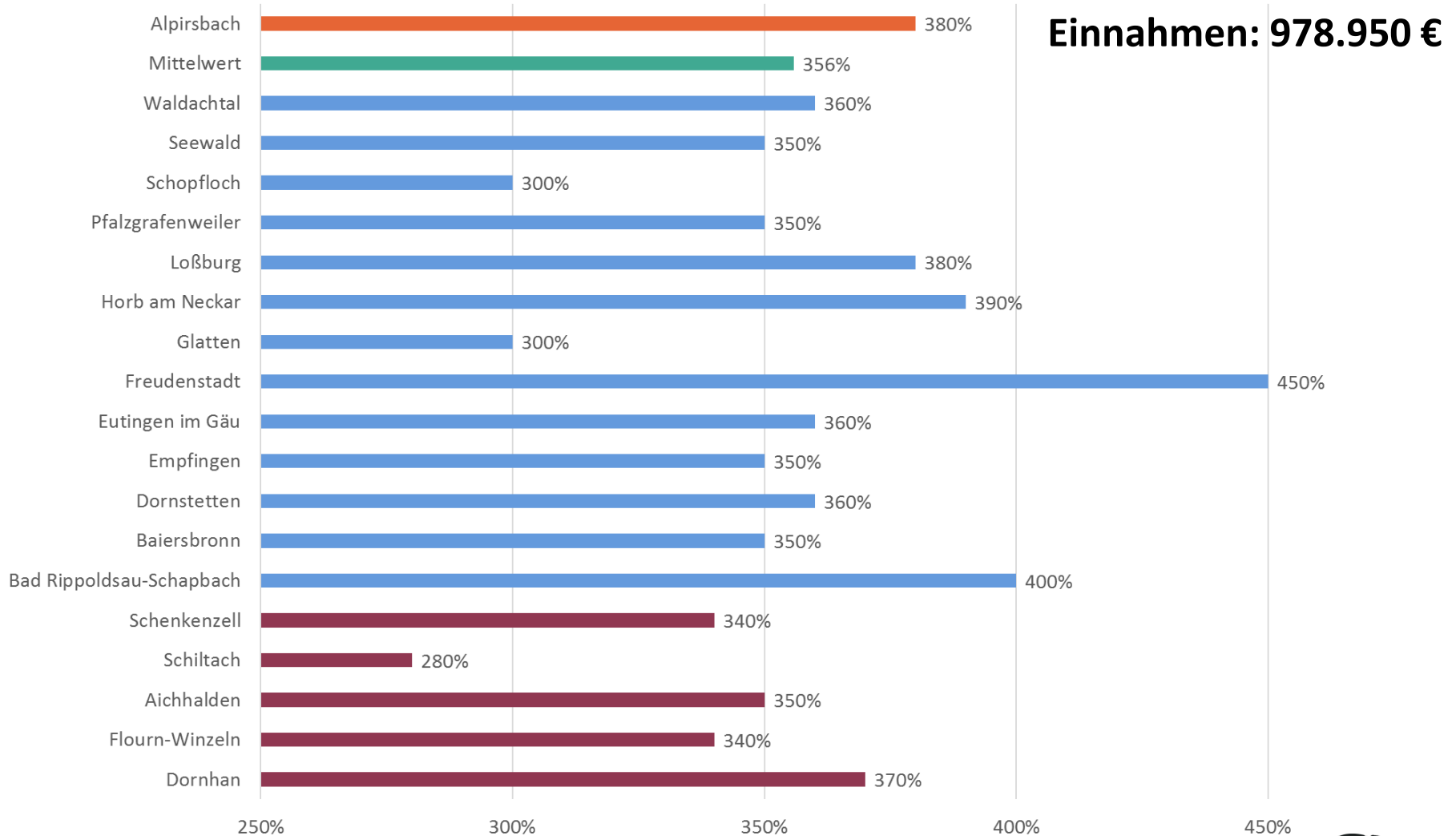
# „Kurzfristig“ beeinflussbare Erträge



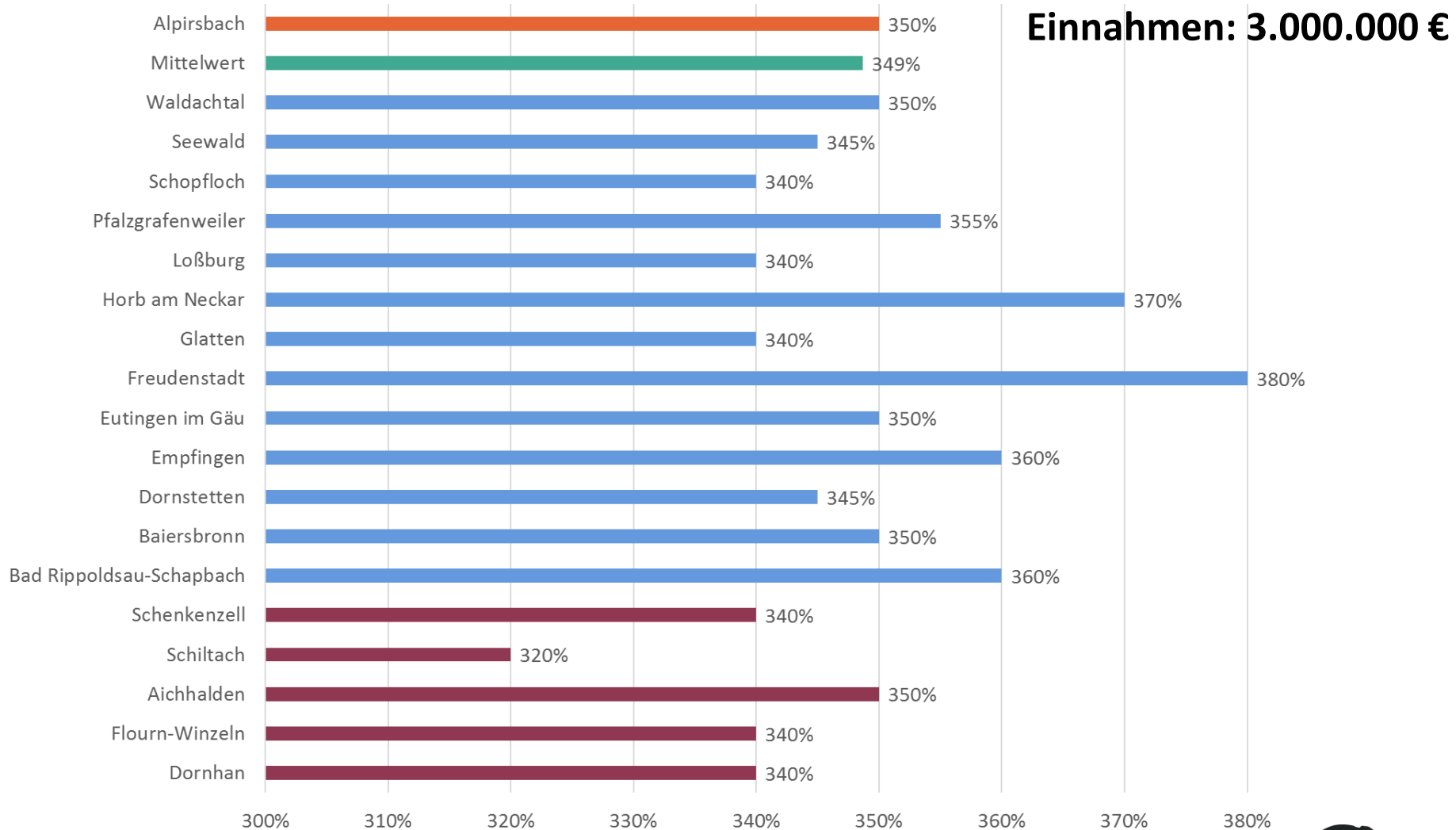
# Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche)



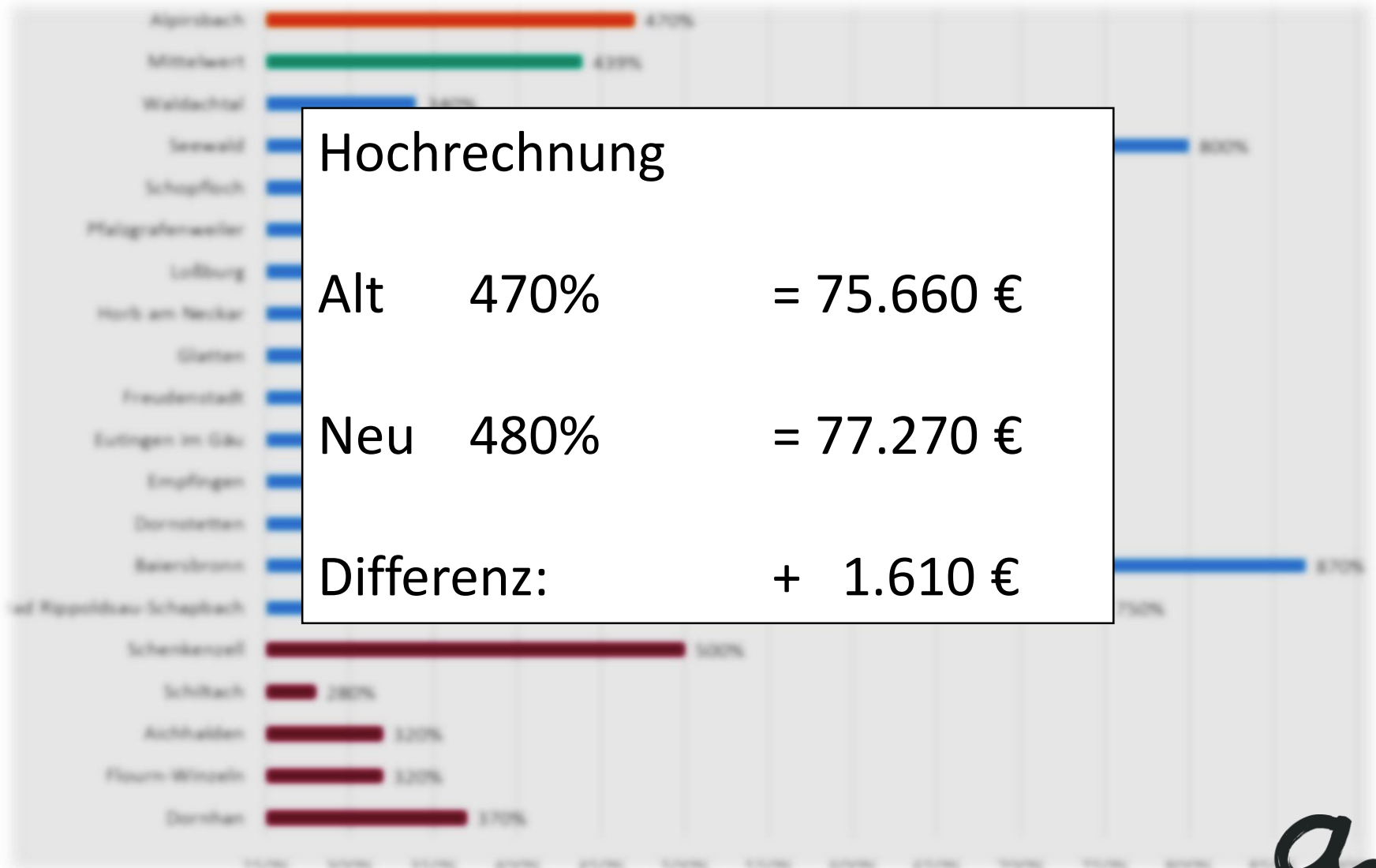
# Grundsteuer B (alle bebauten oder bebaubaren)



# Gewerbesteuer

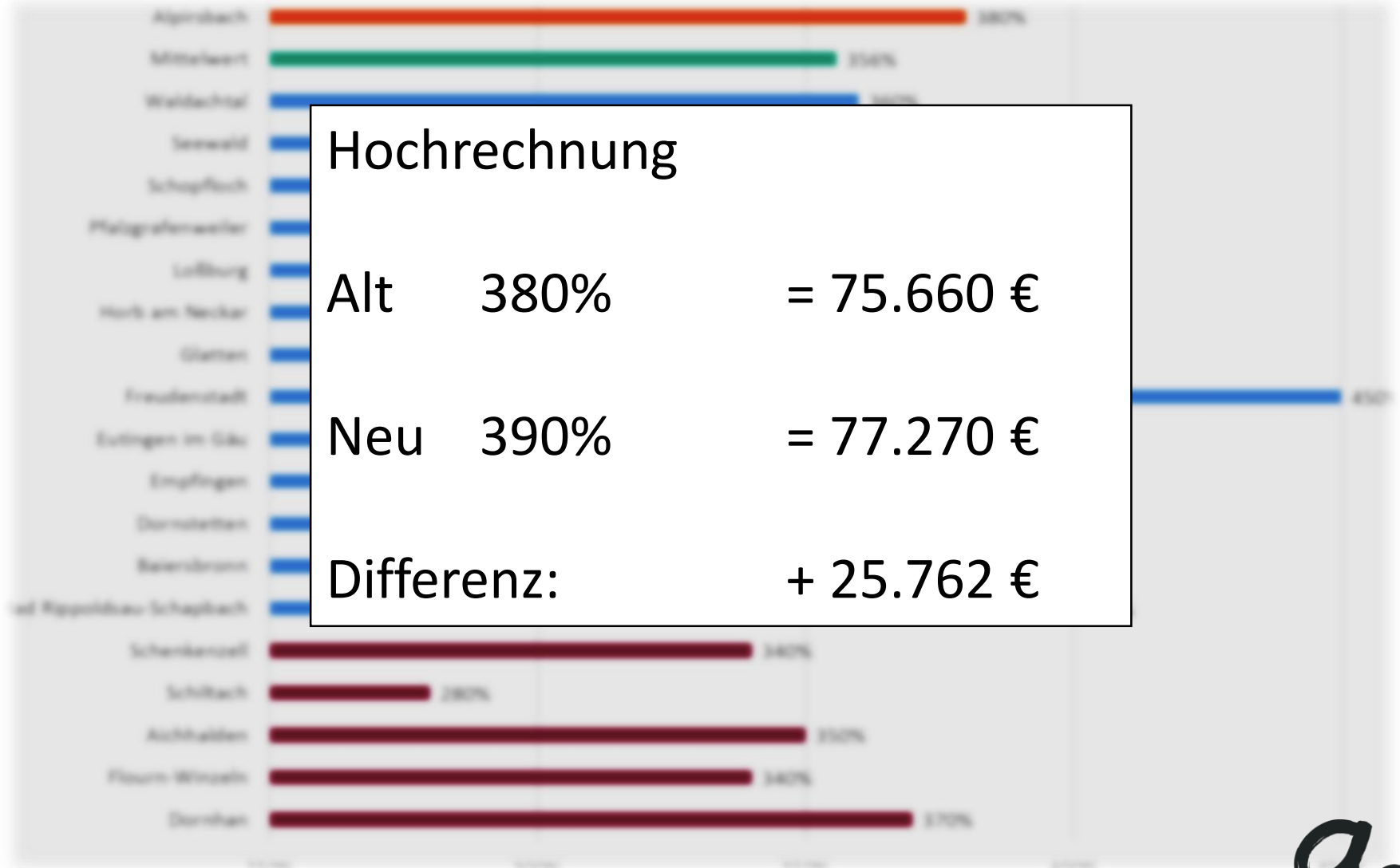


# Grundsteuer A Hochrechnung

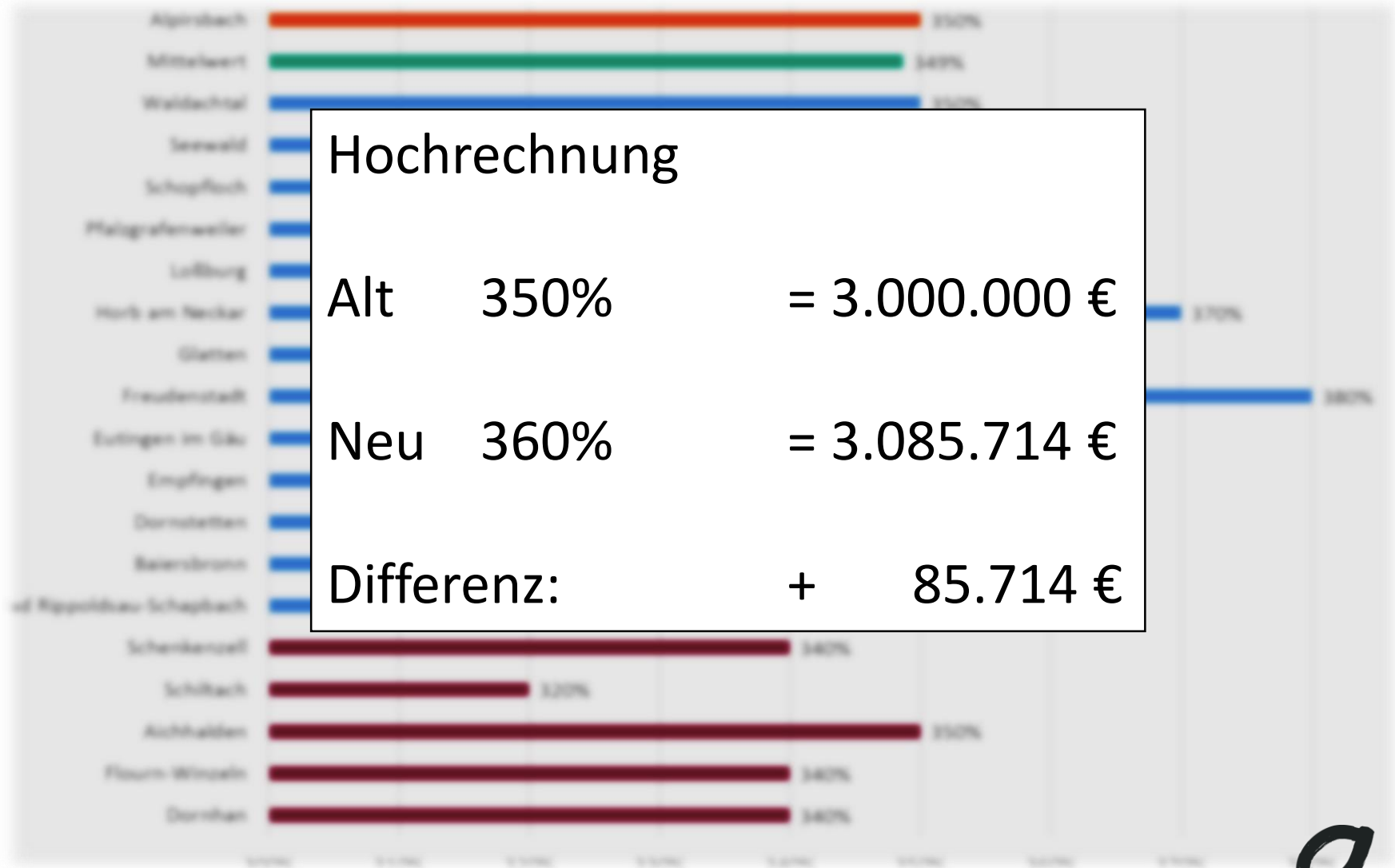




# Grundsteuer B Hochrechnung



# Gewerbsteuer Hochrechnung



# Gedankenspiel - Eckzahlen HH 2022

Erträge:	13.523.570 €	
+ Hebesatzerhöhung	+113.086 €	= 13.636.656 €
Aufwendungen:	16.957.020 €	
- Steuerbaren Aufw.	-2.975.030 €	= 13.981.990 €
Ordentliches Ergebnis:	<b>-3.433.450 €</b>	
<b><i>Bereinigtes Ergebnis</i></b>		<b>= - 345.334 €</b>

- Erträge reichen nicht für den Unterhalt und Betrieb der Einrichtungen die wir „JETZT“ haben!
- Keine „Spar-Rücklagen“ für Ersatz/Investitionen

# Ergebnis des Gedankenspiels

- Die Einrichtungen, die wir gerne hätten sind nicht bezahl- und finanzierbar!
- Es muss unterschieden werden zwischen laufender Aufgabenerfüllung und Investitionsprogramm
- Jede „kurzfristige“ Erhöhung der Einnahmen geht zu lasten der Einwohner!
- **Strukturveränderungen / Aufgabenkritik zur Haushaltskonsolidierung ist unabdingbar!**

# Prognose ohne Strukturveränderung

**2021**

Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.732.990-	1.757.360-	2.215.880-	758.130-	772.250-

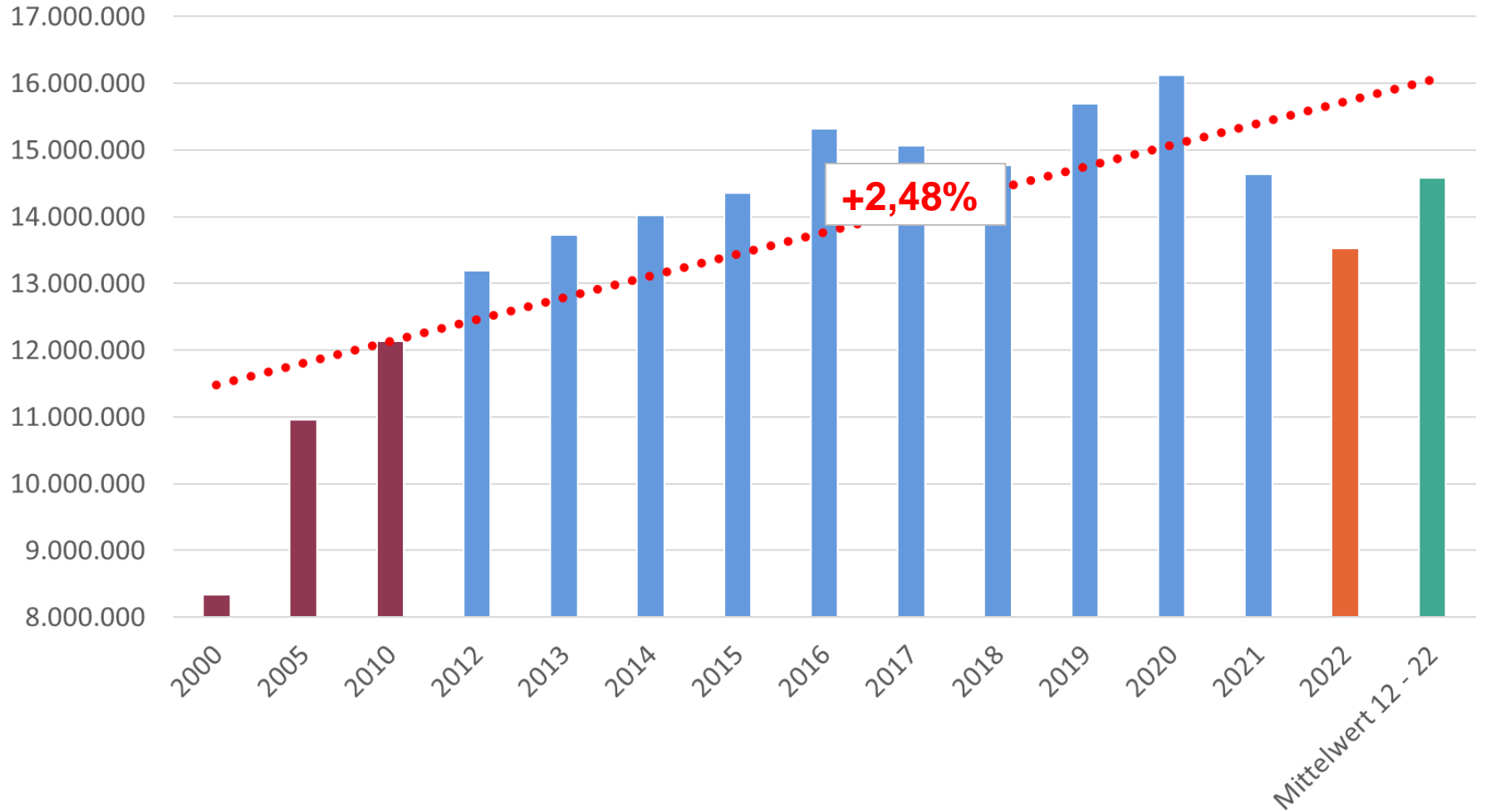
- Höhere Umlagen ca. 963.000 €
- Preissteigerungen ca. 119.000 €
- Neue Projekte ca. 472.000 €
- Abschreibungen ca. 85.500 €

**2022**

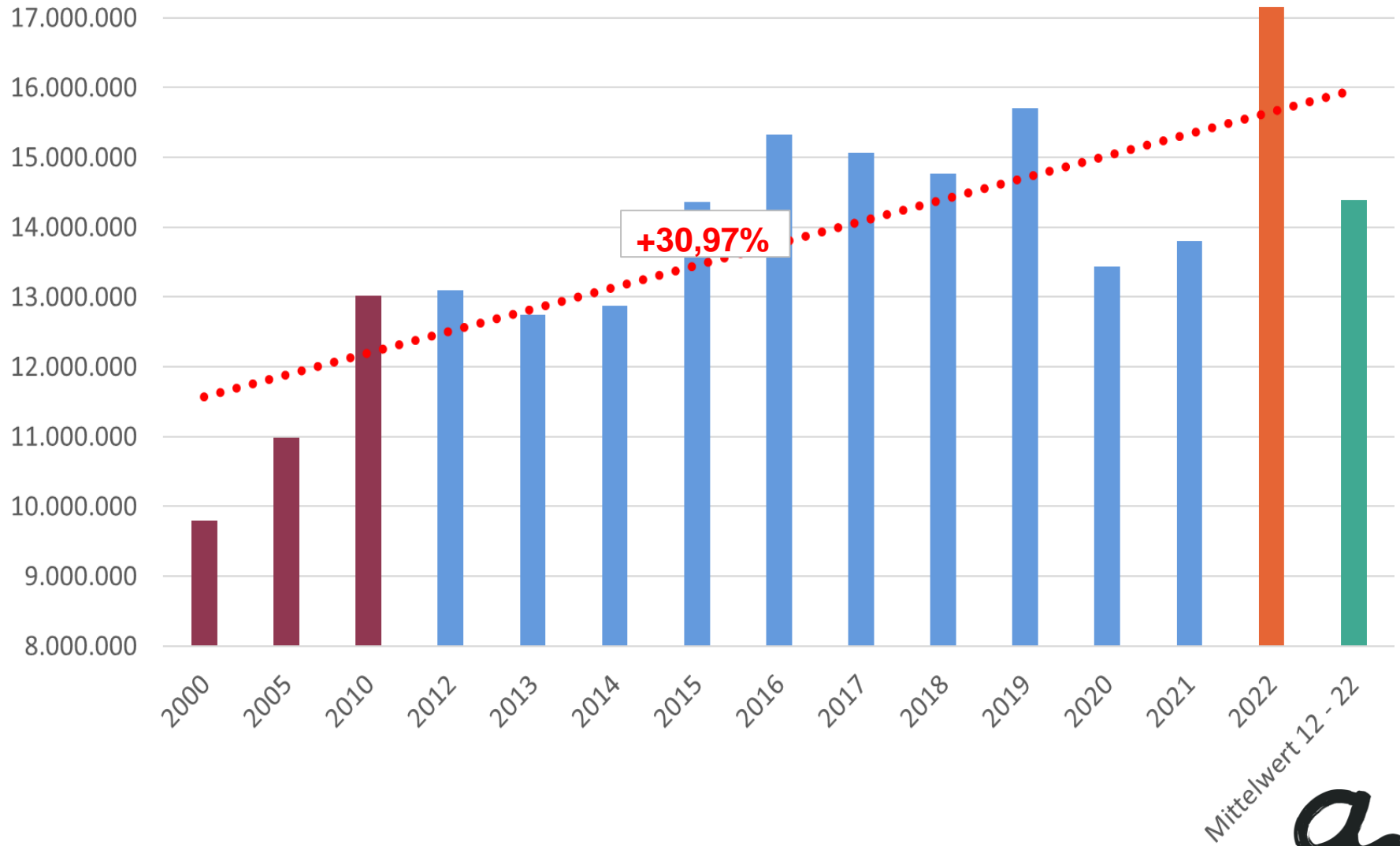
Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.757.360-	3.630.710-	2.055.580-	657.560-	1.260.880-

**Wichtig: Der Abmangel wird weiter steigen!**

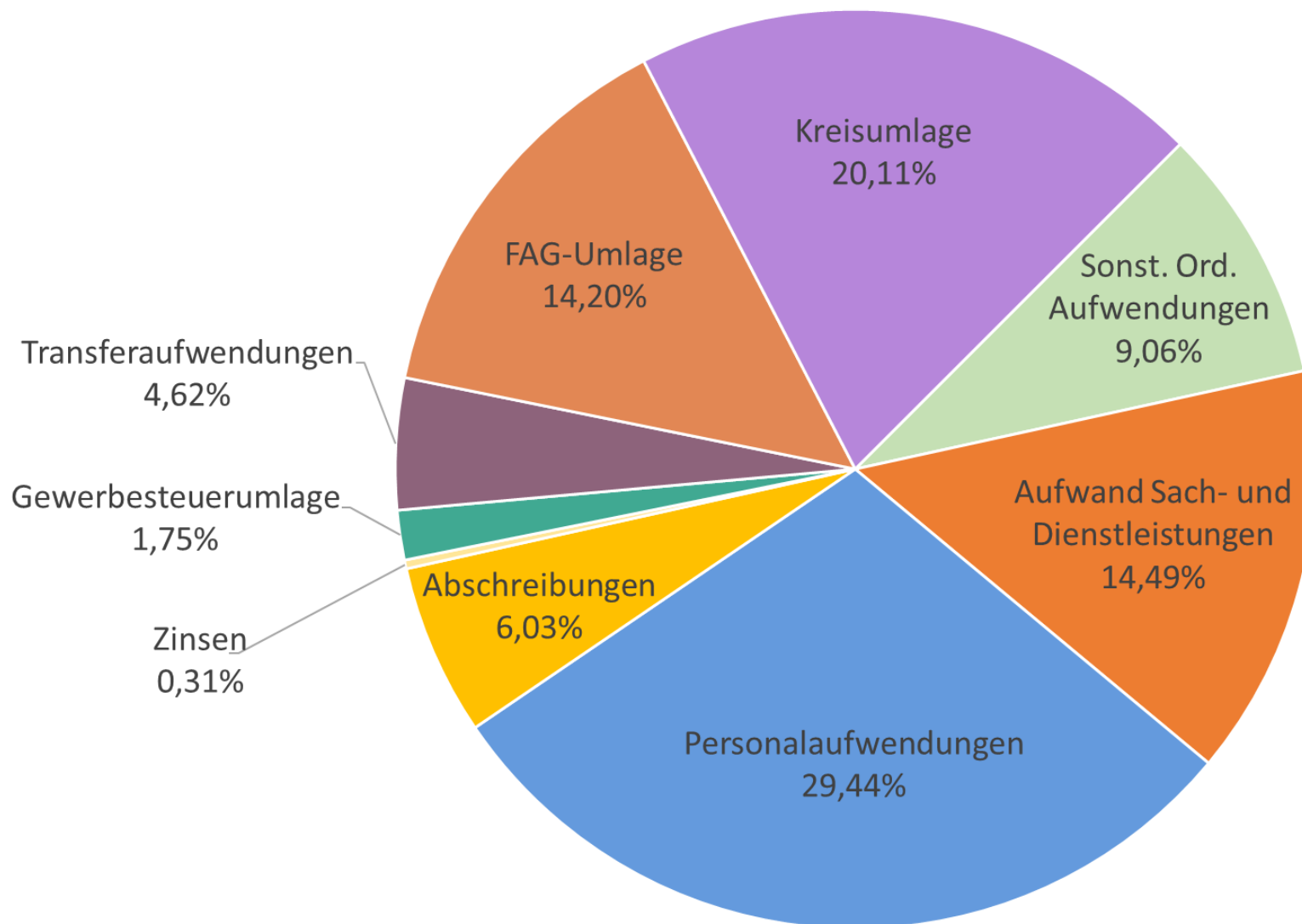
# Entwicklung der Erträge RE 2021



# Entwicklung der Aufwendungen ER 2022

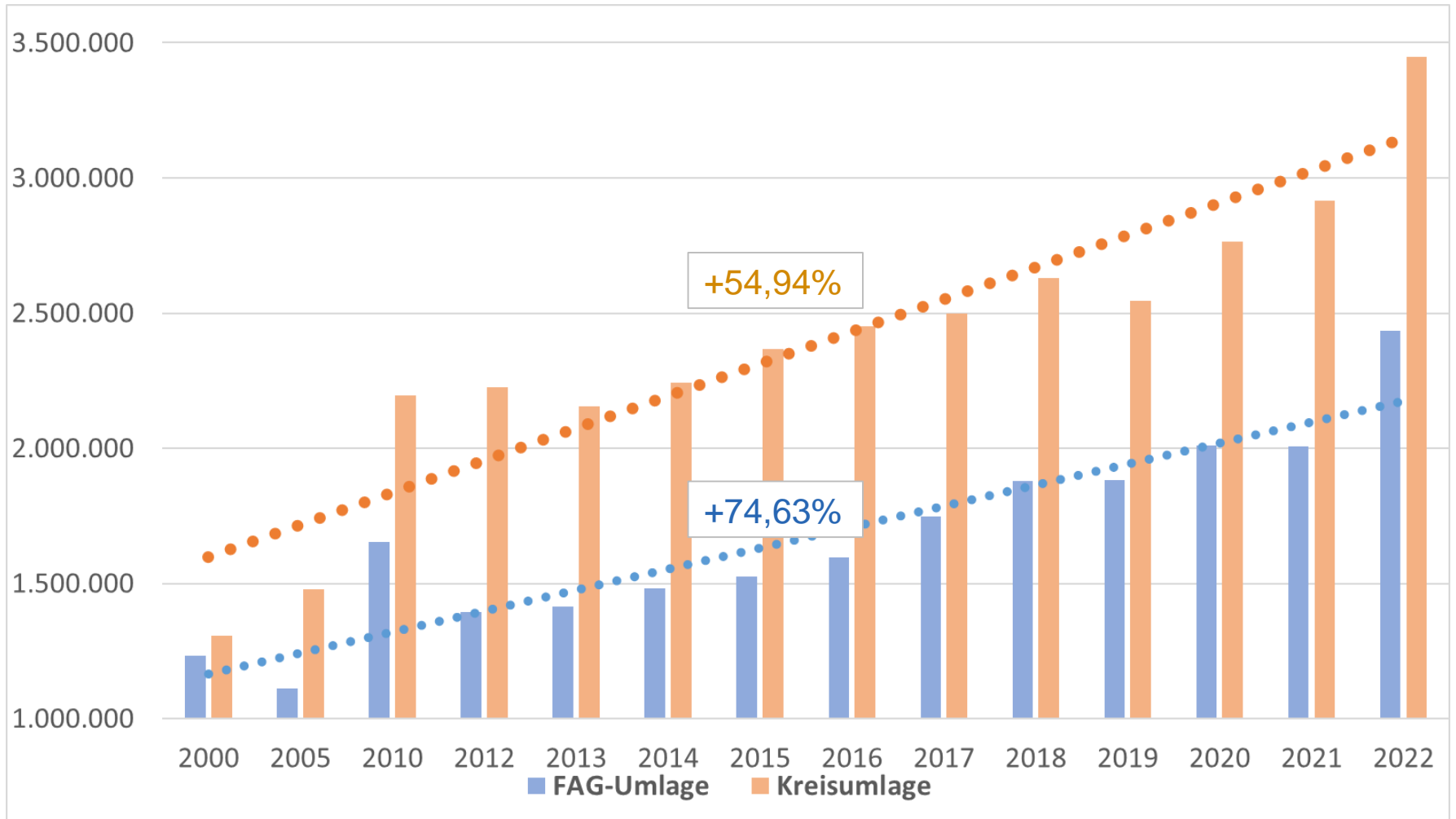


# Verteilung der Aufwendungen HH 2022





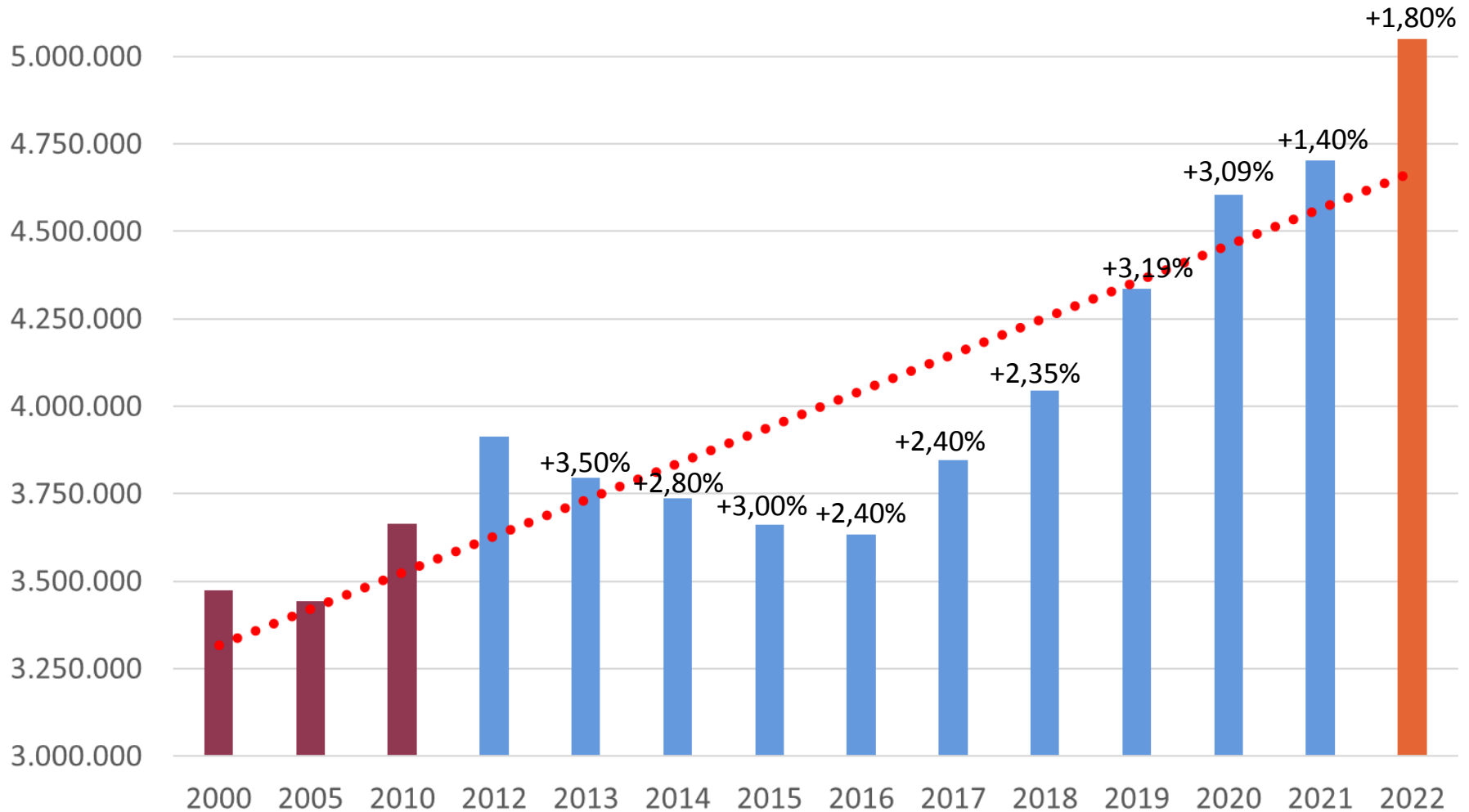
# Kreis- und FAG-Umlage



# Abschreibungen

- Viele zukünftige Abschreibungen sind noch nicht buchhalterisch erfasst (erst ab Herstellung 1970)
- Mit jeder (neuen) Investition steigen die Abschreibungen
- Generationengerechtigkeit:  
„Jede Generation nur so viele Ressourcen verbrauchen wie sie auch selbst erwirtschaftet!“
- Zukünftige Entwicklung nicht absehbar

# Entwicklung Personalkosten

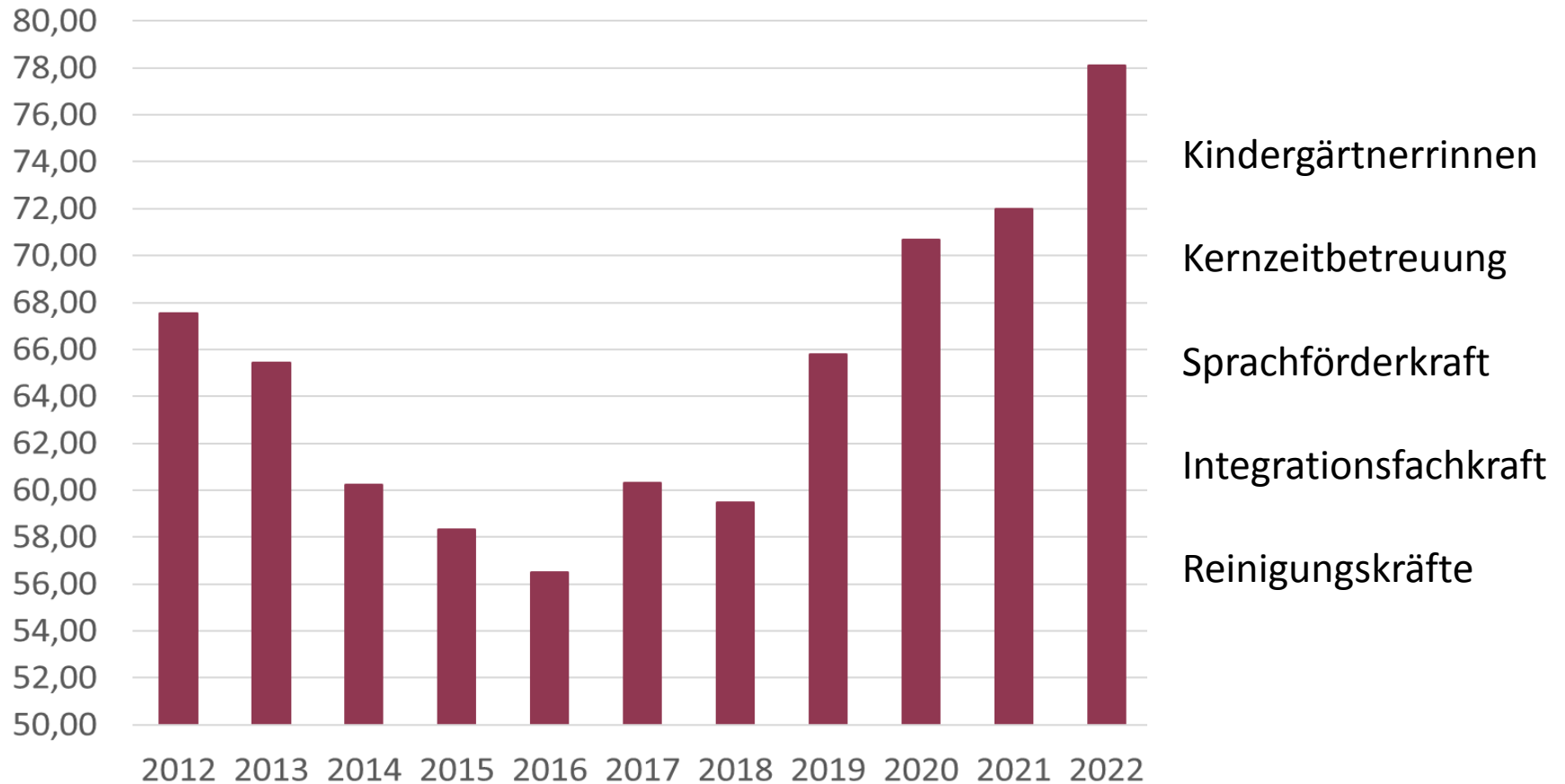


**Lohnsteigerung 25,93 % ab 2013**



alpirsbach

# Personalstellen



- Hinter jeder Personalstelle steht ein Produkt
- Stelleneinsparungen haben Konsequenzen

# Was haben wir gelernt?

- Konsolidieren / sparen ist nicht so einfach
- Kein temporäres Problem!
- Unbeeinflussbare Kostensteigerungen
- Gebühren- und Steuererhöhungen trägt der Bürger
- Nur Nachhaltige Strukturveränderungen gewährleisten eine Konsolidierung

# Wie geht es finanziell weiter?

Erträge:	13.523.570 €
Aufwendungen:	16.957.020 €
<b>Ordentliches Ergebnis:</b>	<b>-3.433.450 € (20,2%)</b>

Haushaltsausgleich:	ca. 3.400.000 €
Sparrate für Investitionen:	ca. 500.000 €
Neue Abschreibungen:	ca. 100.000 €
Verlustvortrag Vorjahre:	ca. 300.000 €

**Konsolidierungsergebnis: ca. 4.300.000 € (25,3%)**

**➔ Konsolidierungspflicht**

# Konsolidierungsvorschläge

- Verwaltung hat verschiedene Ansätze aufgezeigt
- Es wurden 13 Vorschläge zur Steigerung der Erträge ausgearbeitet
- Es wurden in folgenden Bereichen Vorschläge zur Senkung der Aufwendungen ausgearbeitet
  - Innere Verwaltung/Rathaus (4)
  - Steuerung (4)
  - Schullandschaft (9)
  - Archiv (2)
  - Bibliothek/Bücherei (2)
  - Begegnungsstätte Krähenbahnstraße (1)
  - Städtische Kindergärten (4)
  - Förderung des Sports (3)
  - Öffentliche Toiletten (1)
  - Tourismus (2)

# Was macht Alpirsbach lebenswert

Unterscheidung zwischen freiwilligen und Pflichtaufgaben

Anspruchshaltung und Wertvorstellungen

## **Einwohnerkreislauf:**

- 1. Phase: Wohnung/Bauplatz/Arbeitsplatz
- 2. Phase: Kindergarten/-betreuung; Schule; Soziales
- 3. Phase: Leerphase (kulturelles und Vereinsangebote)
- 4. Phase: Friedhof; Enkel = neuer Kreislauf; Senioren



# Zusammenfassung

- **Es ist kein temporäres Problem!**
- **Es sind zielgerichtete Strukturveränderungen notwendig!**
- **Es muss ein Beschluss für einen zukunfts- und leistungsorientierten Aufgabenkatalogs mit klaren Zielsetzungen erfolgen!**
- **Die Maßnahmen müssen gemeinsam erarbeitet und getragen werden (Gemeinderat + Bürgerschaft)!**

**Dank**

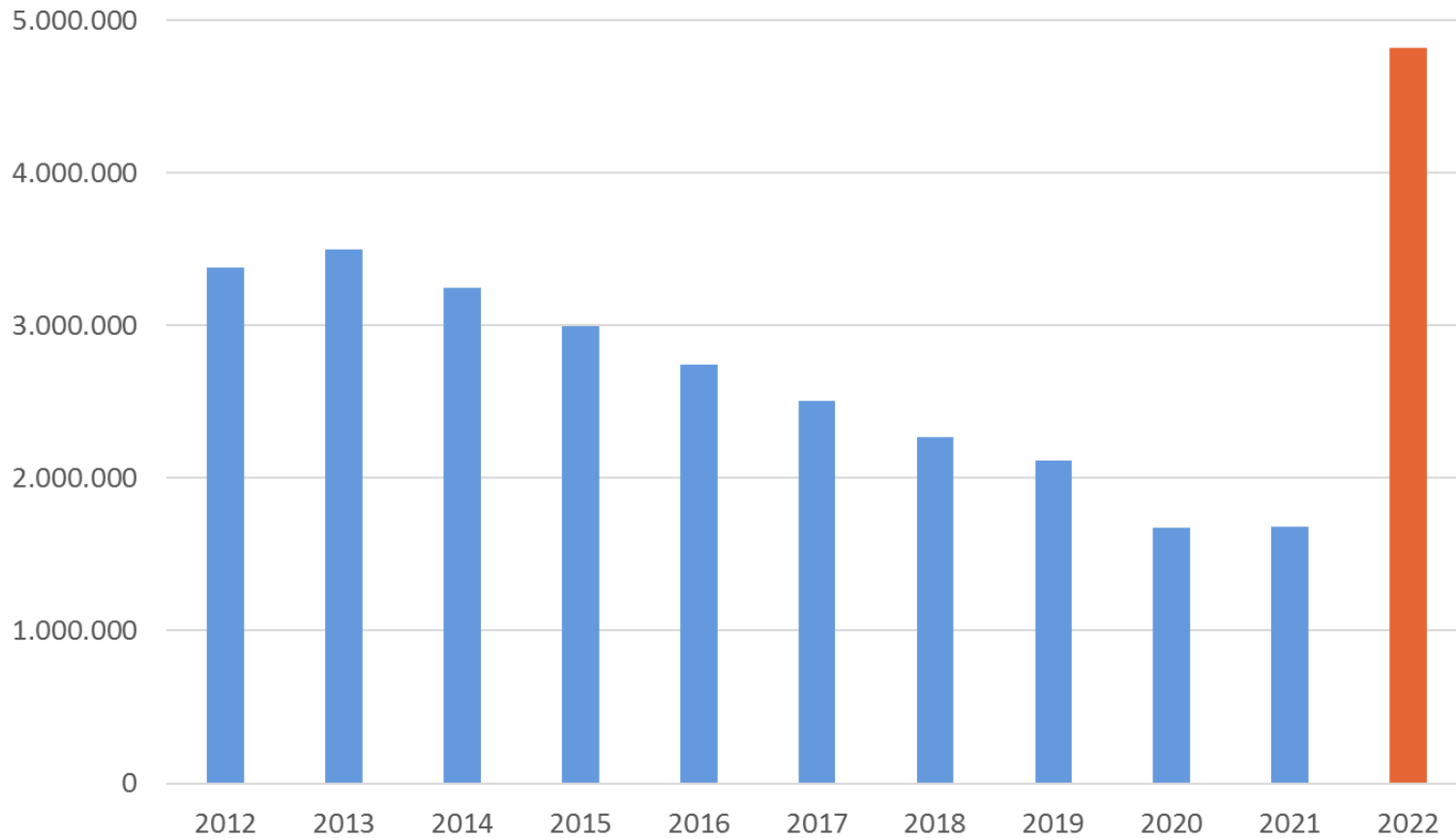
**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ich freue mich auf Ihre Fragen und Anregungen**

**Weitere Informationen erhalten Sie unter**

**[www.alpirsbach.de](http://www.alpirsbach.de)**

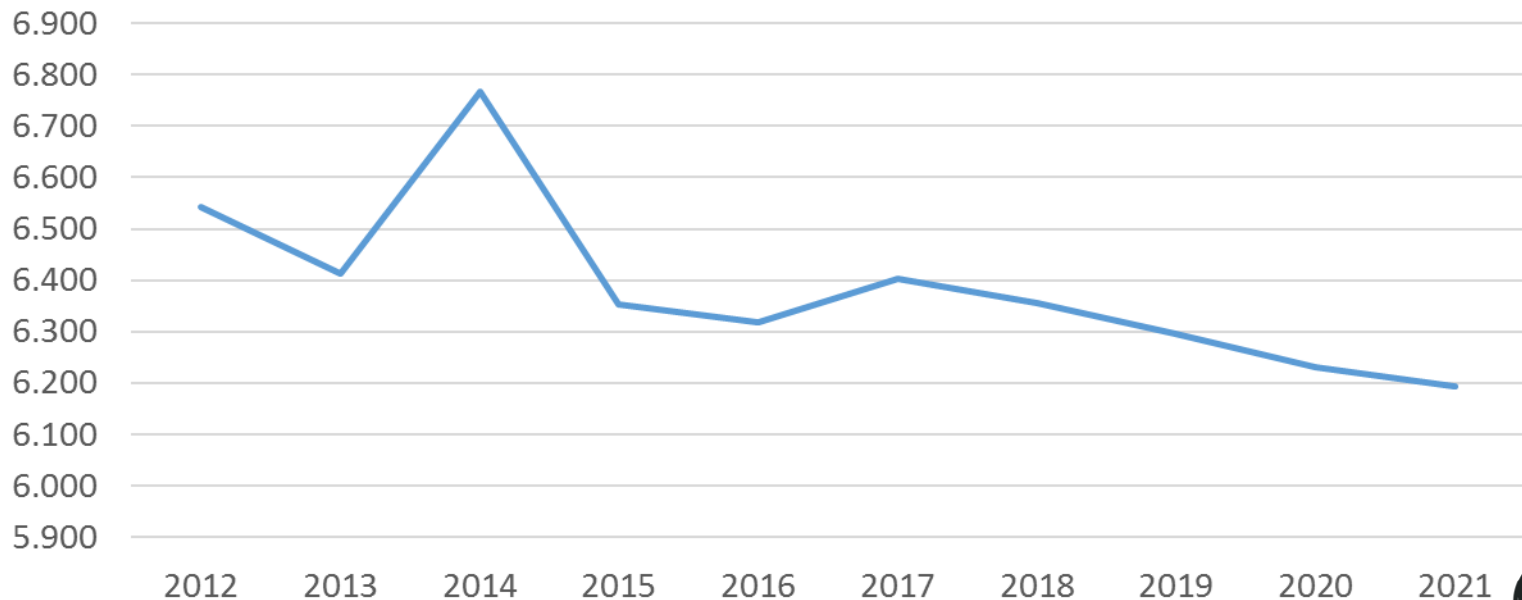
# Entwicklung Schuldenstand



Schulden sind nicht das Problem!

# Entwicklung der Erträge RE 2021

- Allgemeine positive Entwicklung
- eingeschränkte Gewerbeentwicklung (fehlender Flächen)
- Bevölkerungsrückgang finanzielle Auswirkungen



# Haushaltskonsolidierungsliste 2022

## 1. Erträge

- Kindergartengebühren - Erhöhung Kostendeckung auf mind. 20%
- Kernzeitbetreuung – Neukalkulation der Gebühren
- Verwaltungsgebühren – Neukalkulation der Gebühren
- Friedehofgebühren – Neukalkulation der Gebühren
- Hundesteuer – Erhöhung
- Vergnügungssteuer – Erhöhung
- Zweitwohnungssteuer – Erhöhung
- Kurtaxe – Neukalkulation
- Mietverträge – Anpassung der bestehenden Mietverträge
- Pachtverträge – Anpassung der bestehenden Pachtverträge
- Grundsteuer – ggf. Erhöhung nach Anpassung der bestehenden Pachtverträge
- Gewerbesteuer – Vorerst keine Erhöhung der Gewerbesteuer
- Zur Verfügung Stellung städtischer Flächen für Windkraft

## 2. Aufwendungen

### **Innere Verwaltung/Rathaus**

- Umwandlung der bestehenden Grundschule in ein neues Rathaus, Verkauf des bestehenden Rathauses
- Kündigung der bestehenden Räume Bürgerbüro, Integration Bürgerbüro ins neue Rathaus

### **Steuerung**

- Zusammenlegungshöhe Stadtteile zu einem Ortschaftsrat
- Verkauf Ortschaftsverwaltungen Römlinsdorf und Reutin
- Verkauf oder Umbau der Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen zum städtischen Archiv
- Umwandlung des ehemaligen Kindergarten Reinerzau zur Mietwohnung

### **Schulen**

- Grundschule Alpirsbach Neubau auf Gelände Haus des Gastes
- Umwandlung bestehendes Gebäude in Rathaus
- Schließung Grundschule Alpirsbach Außenstelle Peterzell
- Umwandlung bestehendes Gebäude in Kinderhaus Höhenstadtteile
- Schließung Werkrealschule

- Schließung Realschule
- Schließung Progymnasium
- Schließung der Sporthalle Sulzberg
- Umwandlung bestehendes Gebäude in Bauplätze dadurch keine Unterhaltung Nachtigallenweg und Ersatzbeschaffung Fußgängerbrücke

### **Archiv**

- Kündigung bestehender Räume, Zukünftige Unterbringung in Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen

### **Bibliothek/Bücherei**

- Neukonzeption/Kündigung bestehender Räume, Zukünftige Unterbringung in neuem Rathaus

### **Begegnungsstätte Krähenbahnstraße**

- Verkauf der städtischen Räume

### **Städtische Kindergärten**

- Schließung der städtischen Kindergärten Rötenbach und Brenner, Neubau Kinderhaus am Bahnhofsgelände
- Zusammenlegung der Kindergärten Römlinsdorf und Reutin zum Kinderhaus Höhenstadtteile in Peterzell
- Übergabe der Kindergärten an die kirchlichen Träger

### **Förderung des Sports**

- Verkauf der Sport und Skihütte Reinerzau
- Verkauf des Sportheims Krähenbad
- Verkauf bzw. Privatisierung des Freibades

### **Öffentliche Toiletten**

- Neukonzeption (nette Toilette)

### **Tourismus**

- Umwandlung HdG zu einer Grundschule mit Turn- und Festhalle
- Fremdvergabe (siehe Loßburg)